DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

09|2013-Sep

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Einweihung des Gedenkkreuzes für Hans Zehetner

Im Beisein vieler HofkirchnerInnen wurde am 07. September 2013 in Matrei ein Gedenkkreuz für den verstorbenen Altbürgermeister und ehemaligen Amtsleiter Hans Zehetner eingeweiht. Siehe Seite 5.

Die neuen Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt

Yvonne Thomae und Stefanie Koger heißen die zwei neuen Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt Hofkirchen. Siehe Seite 7.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeindeamt	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Oktoberfest der SU	4
Gedenkkreuz für Hans Zehetner	5
Fo[T]oausflug	6
Zwei neue Mitarbeiterinnen am Amt	7
Ferienpass-Rückschau	8 und 9
Lesung mit Thomas Raab	10
VHS- Schwerpunkte im Oktober	11
Die Krebshilfe-Sonnenfee im KG	12
Tipps & Termine	13
Zivilschutztag	14

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: **04.10.2013**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.

Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeindeamt:

Urlaubszeit – schöne Zeit

Jeder freut sich auf die Sommer- und Urlaubszeit! Man verbringt mehr Zeit im Freien und es ist auch die Zeit, wo ausgelassen gefeiert wird. Besonders die warmen und lauen Abende vermittelten karibisches Urlaubsflair auf unseren heimischen Terrassen.

Bitte bedenken Sie aber bei Ihren nächtlichen Feiern, dass es auch Nachbarn geben kann, die nachts schlafen wollen, weil sie am nächsten Tag arbeiten müssen, dass vielleicht kranke Nachbarn ohnehin Schlafprobleme haben und nicht interessiert sind, bei den nächtlichen Gelagen jedes Wort mitzuhören. Wir ersuchen daher im Sinne einer guten Nachbarschaft um Ihre Rücksichtnahme!

Frei laufende Tiere

In letzter Zeit häufen sich wieder Beschwerden über frei laufende Hunde. Da kommt es vor, dass ein fremder Hund streunend herumläuft und sich ungeniert in einem Schwimmteich abkühlt. Das Bedürfnis des Hundes kann bei diesen Temperaturen jeder nachvollziehen. Das Problem ist aber vielmehr nicht der Hund, sondern der Hundehalter, der offensichtlich nicht

in der Lage ist, sein Tier artgerecht zu halten.

Ebenfalls als problematisch ist zuletzt eine schwarz/weiße und sehr aggressive Katze in der Berghubersiedlung aufgefallen. Sie verletzt nicht nur andere Katzen, was erhebliche Tierarztkosten verursacht hat, sondern sie hat auch schon Menschen „bedroht“. Lt. Tierarzt dürfte aufgrund der besonderen Aggressivität diese Katze nicht kastriert sein. Wir möchten daher auf die Kastrationspflicht für Siedlungskatzen erinnern.

Öffentliche Stellplätze

Vermehrt wird wieder beobachtet, dass nicht zum Verkehr zugelassene Fahrzeuge auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt sind. Auch Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen stellen manchmal ein Problem dar. Auf öffentlicher Verkehrsfläche darf nur jenes Fahrzeug abgestellt werden, welches das amtliche Kennzeichen montiert hat. Aber auch angemeldete Fahrzeuge parken vielfach an unübersichtlichen Kurven, an Engstellen oder im Kreuzungsbereich.

Bitte denken Sie daran, dass Sie, abgesehen von einem Organstrafmandat, auch das Risiko einer Teilschuld

tragen, sollte es zu einem Unfall kommen.

Ein weiteres Problem stellen manchmal abgestellte Baumaschinen, Kräne oder Baumaterialien auf öffentlichem Gut dar. Für die Benützung der Straße für verkehrsfremde Zwecke ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich. Hier geht es vor allem darum, dass die Baustelle entsprechend abgesichert und beleuchtet ist und dass die Baustelle ehest wieder geräumt wird.

Sträucher schneiden

Wie alljährlich im Herbst wollen wir Sie auch heuer wieder ersuchen, in die Straße hineinhängende Sträucher zurückzuschneiden. Durch die Schneelast im Winter werden dann auch höhere Äste in das Lichtraumprofil der Straße gedrückt und dadurch werden Autos zerkratzt und Spiegel beschädigt. Auch bitten wir Sie, im Straßenbereich befindliche Bäume auf dürre und abgestorbene Äste zu prüfen.

Es könnte fatale Folgen mit sich bringen, würde ein herabfallender Ast auf ein Auto fallen.

Herzliche Gratulation

Bürgermeister Johann Lachmair gratulierte stellvertretend für die Gemeinde vor Kurzem Frau Berta Hoheneder sehr herzlich zum 80sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen Frau Hoheneder noch viele gesunde Jahre !

Bürgermeister Johann Lachmair Personalwechsel am Gemeindeamt

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Wie den meisten bereits bekannt ist, hat sich unser langjähriger Mitarbeiter, Markus Klinglmair beruflich neu orientiert, und ist daher seit 01. August 2013 nicht mehr am Gemeindeamt tätig.

Markus hat vor 15 Jahren am Gemeindeamt als Lehrling begonnen, und war zuletzt Leiter des Meldeamtes und Kassenführer der Gemeinde.

Zusätzlich betreute er auch den Kulturausschuss sowie die EDV des Gemeindeamtes, der Volksschule, des Kindergartens und teilweise der Bücherei.

Ich bedanke mich bei Markus für seinen vorbildlichen Einsatz, und wünsche ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Als Nachfolgerin von Klinglmair Markus wurde Thomae Yvonne in den Gemeindedienst aufgenommen. Sie wird weitgehend in die Fußstapfen von Markus treten. Zusätzlich wird es ein paar Umstrukturierungen gemeindeintern geben. In den wenigen Einarbeitungswochen hat sich schon ein guter Eindruck abgezeichnet und die Zeichen stehen gut, dass sie eine tragende Säule des Ver-

waltungsapparates wird.

Ebenfalls neu aufgenommen wurde Stefanie Koger. Sie absolviert die Lehre zur Verwaltungsassistentin. Aufgrund ihrer bisherigen Ausbildung wurde ihre Lehrzeit auf zwei Jahre verkürzt. Auch sie ist eine waschechte Hofkirchnerin, was den Vorteil mit sich bringt, dass sie die HofkirchnerInnen schon kennt und ihr auch die Örtlichkeiten vertraut sind.

Den beiden jungen Damen wünsche ich, dass sie gerne am Gemeindeamt arbeiten, dass sie sich weiterentwickeln können und mit ihrem Arbeitsplatz zufrieden sind. Umgekehrt wünsche ich mir fleißige und bürgerfreundliche Kräfte, die anpacken und aus dem Arbeitstag das Beste herausholen und das zum Wohle unseres schönen Hofkirchen.

Die Bürgernähe und der persönliche Kontakt der Polizei zur Bevölkerung ist dem Innenministerium ein Anliegen und so wurde die Idee des „Dorfpolizisten“ für jede Gemeinde, die keinen eigenen Polizeiposten hat, ins Leben gerufen. Für Hofkirchen wird das Herr Bollok sein, der für alle polizeilichen

Bgm. Johann Lachmair

Belange kontaktiert werden kann. Er ist erreichbar unter 059133-4142 und freut sich über Ihren Anruf. Bei Interesse hält er auch Sprechstunden in Hofkirchen ab. Bei einem Erstgespräch in meiner Sprechstunde hat er darauf hingewiesen, dass bei div. Vorfällen zu viel Zeit verstreicht, bis die Polizei gerufen wird. Es ist ohnehin nicht immer möglich jeder Wahrnehmung nachzugehen, sollten Sie aber verdächtige Fahrzeuge oder Personen beobachtet haben, so scheuen Sie sich nicht und greifen Sie zum Hörer. Gerade im Herbst beginnt wieder die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Da schadet es auch nicht, wenn Sie Zivilcourage zeigen und Beobachtungen beim Nachbargebäude melden oder bei öffentlichen Einrichtungen.

Ich habe Herrn Bollok eingeladen, in der nächsten Gemeinderatssitzung am 17. Oktober 2013 zu referieren, wo Sie auch als Zuhörer gerne gesehen sind.

Abschließend möchte ich noch unserem Standesbeamten, Thomas Berger zu seiner vor Kurzem durchgeführten 100-sten Trauung gratulieren (siehe Foto links).

Dem Jubiläumsbrautpaar Doris und Thomas Hiesmayr auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute.

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Foto: Buchi

ZVR: 465259829

Die SU Hofkirchen
lädt zum

ES SPIELEN WIEDER DIE
Mostlandstürmer

Oktober FEST

19.10.

ab 20 Uhr in der geheizten Stockhalle
Eintritt: € 8,00 ohne Tracht, € 7,00 mit Tracht
Essen: Weißwürstl mit Brezen, Hendl
Bieranstich mit BGM Johann Lachmair

HOFKIRCHEN

Tischreservierung unter: hofer.hfk@gmail.com

Handarbeits- runde - 1. Treff

Nach der langen Sommerpau-
se treffen wir uns wieder am

Do, 26. September 2013

um 14.00 Uhr zu unserer ge-
mütlichen Strickrunde im
Vereinsraum.

Es erwarten euch alle wieder
eure

Elfi und Marianne !

Bauberatung

Die nächste Bauberatung
(Bauverhandlung) findet am
Freitag, 11. Oktober 2013 statt.

Aufgrund der zeitlichen Be-
schränkung ist eine Bauberatung/
Bauverhandlung nur nach
Voranmeldung bei Thomas
Berger (07225/7272-21) mög-
lich!

Ab 01. Juli 2013 hat eine neue
Ära im Bauwesen begonnen!
Es gilt dann die neue Oö. Bau-
technikverordnung 2013 bzw.
die Oö. Bauordnungsnovelle
2013 mit vielen grundlegenden
Änderungen - infomieren Sie
sich zeitgerecht!

DANKE!!!

Die Kinder der vierten Klasse
2013 möchten sich für die
schöne Volksschulzeit in der
VS Hofkirchen recht herzlich
bedanken!

Es waren 4 wunderschöne
Jahre mit der besten Lehrerin,
die es gibt!

Danke an Evelin Riener.

Foto: Michlmayr

ZUM GEDENKEN AN HANS ZEHETNER:

Einweihung des Gedenkkreuzes

Bei herrlichem Wetter wurde auf einer Seehöhe von 2200 m am 7. September ein Gedenkkreuz eingeweiht. Es soll an unseren Altbürgermeister und ehemaligen Amtsleiter Johann Zehetner erinnern, der unweit dieser Stelle am 10. Mai 2010 verstorben ist.

Hans Zehetner hat sehr engagiert und viele Jahre die Geschicke der Gemeinde erfolgreich mitgelenkt und war eine angesehene Persönlichkeit in Hofkirchen. Das zeigte sich auch durch die vielen Menschen, die an der Einweihungsfeier teilnahmen.

Ein herzliches Dankeschön dem Ortsbauernobmann Franz Preuer, der das Kreuz anfertigen hat lassen und es auch gesetzt hat, weiters möchte ich mich bei Josef Lukarsch bedanken, der in berührender Weise die Weihe vorgenommen hat. Aber auch der Jägerchor und die vielen Teil-

nehmer haben zum Gelingen der Feier einen wertvollen Beitrag geleistet.

Ein besonderer Dank gebührt aber vor allem Familie Zehetner für die Organisation und dem Jäger Christoph Köll, der nicht nur das Ableben von Hans miterleben musste, sondern auch die Errichtung des Kreuzes sehr unterstützt hat. Danke!

Wem es ein Anliegen ist das Gedenkkreuz zu besuchen, wird bei schönem Wetter mit einem herrlichen Ausblick und einer grandiosen Bergkulisse belohnt. Wer den steilen Fußweg von Matrei/Osttirol nicht auf sich nehmen will, fährt mit der Goldriedbahn hinauf und geht auf dem nahezu ebenen Fahrweg ca. 2,5 km zum Kals-Matrei-Törl (bewirtschaftete Almhütte).

Von da sind es nur noch ca. 200 m zu der Stelle, wo das Kreuz

unmittelbar am Wegrand steht. Treffend steht auf der Inschrift des Kreuzes geschrieben:

„Zum Gedenken an einen besonderen Menschen“.

AL J. Schwödiauer

Foto: Gerli

[T] KULTUR VEREIN
HOFKIRCHEN

FO[T]OAUSFLUG

ins Mostviertel

So, 13. Okt. 2013

ABFAHRT um 8:00 Uhr
vom Gemeindeparkplatz Hofkirchen

Busfahrt mit Erlebnisfaktor, in einem Mercedes-Oldtimer
„SCHIEBEDACH“ Baujahr 1956

Es wird für Hobby-Fotografen professionelle Unterstützung angeboten.

Für Nicht-Fotografen wurde eine spezielle Wanderroute zusammengestellt.
Bitte bei Anmeldung angeben:
Fotograf oder Wanderer - Danke!

PROGRAMM

- Stift & historischer Hofgarten
Seitenstetten
- Mittagessen
- Panoramaweg **Galgenhügel**
- Heimkehr ca. 17 Uhr

ANMELDUNG bis 29.09.2013
per Mail: hofkirchen@kulturverein.at
telefonisch: **Harald Jakober**
07225 / 6481

FAHRTKOSTEN € 30,- pro Person

TERMIN: Do., 24.10.2013
"Gemeinsames Besprechen der Fotos"

Detailinformationen unter:
www.kulturverein.at

Hundesitter

Suche tierliebe Familie/Frau für stundenweise Betreuung meines kleinen weißen Hundes (12 Jahre) in Hofkirchen.

Tel.: 0676/44 100 57

Haushaltshilfe

Suche verlässliche Haushaltshilfe für 1 x wöchentliche 3-4 Stunden!

Tel.: 0664/5254168

Sachkunde-nachweis

In Ried im Traunkreis wird am 25.09.2013 ein diesbezüglicher Kurs für Hundebesitzer angeboten.

Anmeldung und Infos unter der Tel.: 0699/11515804

Teilnahme ohne Hund !!!

Der Siedlerverein lädt ein.

Rund um Haus und Garten

Biogemüse

vom

Feld

bis zum

Regal

Wann
Beginn
Wo

28 September 2013

14.00 Uhr

Fam. Stadler Christian
Fa. Morgentau Biogemüse GmbH
Winkling 2, 4492 Hofkirchen

Durch Herrn Christian Stadler persönlich werden wir in die Geheimnisse der Biolandwirtschaft eingewiesen.

Die Fa. Morgentau ist einer der ersten Biobetriebe in Oberösterreich und hat damit sehr viel Erfahrung mit der Produktion und Lagerung von Biogemüse.

Wir beraten Sie gerne nach Vereinbarung
von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
www.raiffeisen-ooe.at/region-siemring

Raiffeisenbank
Hofkirchen

YVONNE THOMAE UND STEFANIE KOGER

Die zwei "Neuen" stellen sich vor:

Mein Name ist **Yvonne Thomae**, ich bin seit 01. Juli 2013 am Gemeindeamt Hofkirchen beschäftigt. Ich werde die Nachfolgerin für Markus Klinglmair sein und so bald wie möglich das Meldeamt selbstständig betreuen.

Ich bin im März 1993 in Steyr geboren. Derzeit wohne ich mit meinen Eltern und meinem Bruder in Hofkirchen, wo ich auch den Kindergarten und die Volksschule besuchte.

Danach ging ich 4 Jahre lang in die Musikhauptschule Niederneukirchen und spielte dort Gitarre. In Linz absolvierte ich die 5-jährige HBLA für künstlerische Gestaltung erfolgreich mit der Reife- und Diplomprüfung.

Meine Hobbys sind unter anderem zeichnen, lesen sowie Zumba tanzen. Ich bin auch sehr gerne in der Natur unterwegs und sportlich aktiv.

Ich bin ebenso ein sehr aufgeschlossener, kreativer und teamfähiger Mensch, der sich gerne neuen Herausforderungen stellt und gewissenhaft an jede neue Arbeit herangeht.

Der Umgang mit Menschen fällt mir auch leicht, da ich sehr kontaktfreudig bin und gerne neue Leute kennen lerne, was mir in diesem Bereich bestimmt sehr nützlich sein wird.

Ich freue mich, hier in der Gemeinde Hofkirchen meine Fähig-

keiten einbringen zu können und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinem Team und den Bürgern.

Mein Name ist **Stefanie Koger**, ich bin seit 15. Juli 2013 am Gemeindeamt Hofkirchen beschäftigt. Meine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin dauert 2 Jahre (verkürzte Lehrzeit).

Ich bin im März 1996 in Linz geboren. Da ich schon seit meiner Geburt in Hofkirchen wohne, war ich auch hier im Kindergarten und in der Volksschule. Danach besuchte ich für 4 Jahre die Musikhauptschule in unserer Nachbargemeinde Niederneukirchen. Nach meinem Hauptschulabschluss habe ich die 3 jährige Fachschule für Gesundheit und Soziales in Steyr absolviert und mit Gutem Erfolg abgeschlossen.

Dadurch, dass es schon immer mein Wunsch war, eine Lehre anzutreten, auf eigenen Füßen zu stehen und eigenes Geld verdienen zu können, ist der Job perfekt für mich.

Ein weiteres Vorteil, der mir auf der Gemeinde in Hofkirchen geboten wird, ist, dass ich meine Matura nachholen kann (Lehre mit Matura).

Ich verstehe mich mit meinen KollegenInnen sehr gut, ich hoffe, dass es auch so bleibt und ich weiter mein Können im Bereich der allgemeinen Verwaltung zeigen kann.

Zurzeit versuche ich einfach so viel wie möglich von allen zu ler-

nen und Neues zu erfahren. Ich bin echt froh darüber, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe.

LINZ LAND
wildbret

JAGDGESELLSCHAFT HOFKIRCHEN IN TRALBERG
JGH
www.jagd-hofkirchen.at

Die Jagdgesellschaft Hofkirchen bietet

einheimisches Rehwild an

Ab September gibt es auch wieder

zartes Fleisch vom Rehkitz .

Ob **Rehschlegel, Rehrücken, Rehragout, Rehschnitzerl, Rehroschinken, ...**

alle Produkte sind küchenfertig zerteilt und vakuumverpackt
Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Mag. Josef Nöbauer, 0664 5804576, j-noebauer@aon.at

Christoph Ömer, 0660 7373544, christophoe@gmx.at

www.jagd-hofkirchen.at;

TERMINVORSCHAU:

Fr. 8. u. Sa. 9.11. gibt es wieder **regionale Wildspezialitäten beim Hofladen Hofkirchen**

Bauschuttcontainer

Aufgrund eines aktuellen Anlassfalles wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass der Bauschuttcontainer beim Bauhof nur für Kleinmengen gedacht ist (höchstens ein paar Kübeln bzw. eine Schiebetruhe voll)!

Als die Sammlung für mineralischen Bauschutt in Hofkirchen ermöglicht wurde, war das unter dem Begriff Serviceleistung für den Bürger zu verstehen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass ein gut gemeintes Serviceangebot sehr schnell als günstige und billige Entsorgungsmöglichkeit gesehen („oder auch missverstanden“) wird.

Größere Mengen sind daher direkt zu den entsorgenden Firmen zu bringen (Mitter, AVE, Waizinger etc.).

Bitte dies zu beachten!

Ferienpass-Rückschau

Ferienaktion der FF Hofkirchen „FEUER und FLAMME“

Ende Juli fand bei der Feuerwehr Hofkirchen das Kinderferienprogramm bei Fam. Preuer statt. Über 60 Kinder nahmen daran teil. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Temperaturen konnten die Kinder die Feuerwehrarbeit kennenlernen und selbst mit den Geräten arbeiten.

Eine Vorführung der Bewerbungsgruppe Hofkirchen motivierte die Kinder gleich selbst einmal auszuprobieren, wie die Feuerwehr eine richtige Löschleitung legt und Wasser aus dem Bach pumpt. Rundfahrten mit den Feuerwehrautos gehörten ebenso zu den

Highlights wie das Badevergnügen im Teich. Am Abend wurde gemeinsam gegrillt und der Tag gemütlich abgeschlossen.

Ein herzlicher Dank gilt der Fa-

milie Preuer dafür, dass sie uns wie jedes Jahr ihr Grundstück und ihre Anlage zur Verfügung gestellt hat, damit wir die Ferienaktion durchführen konnten.

Rückblick Ferienaktion 2013 (Gesunde Gemeinde Hofkirchen)

Am 25. Juli 2013 fuhren wir (Martina Voglsam, Eva Bartosch, Mitterbauer Toni) mit 7 Kindern aus Hofkirchen nach Linz zum

1. Österreichischen Bewegungszirkus

(Theater-Workshop für Kinder).

Nach einer kurzen Autofahrt bis Ebelsberg setzten wir die Reise mit der Straßenbahn in Richtung Landstraße fort. Wir marschierten – da noch etwas Zeit war - zu Fuß zum Rathaus, wo wir uns auf einer riesigen Landkarte „Linz von oben“ anschauten. Nachdem wir am OK-Platz gelandet waren, gab's noch Zeit für einen kleinen Imbiss, bevor die Kinder „wie eine große Schlange“ in den Dschungel zu Tarzan und Jane schlichen ...

Der Regisseur benötigte die Kinder als Darsteller für viele wichtige „Nebenrollen“ im neu inszenierten Film „Ich Jane – Du Tarzan“ – dabei waren sie immer in Bewegung!

(wer Lust hat, kann etwas hinein schnuppern unter www.youtube.com/user/oeokulturquartier)

Im Anschluss an dieses Bewegungsprogramm, marschierten(!) wir in den Volksgarten, wo im Schatten großer Bäume eine Jause für alle verteilt und genossen wurde - der Spielplatz war dann die „Bewegungs-Draufgabe“. Vor der Heimreise bekamen alle einen Eislutscher zur Abkühlung an diesem sehr heißen aber abwechslungsreichen Ferientag!

Allen hat's gefallen – toll war's!!!

Herbst/Winter:

Die GESUNDE GEMEINDE informiert:

MÄNNERTURNEN

Beginn unserer wöchentlichen "Konditionsschinderei" ist

Dienstag, 01. Oktober 2013 um 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum (Turnsaal).

Ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung bei Gymnastik, Zirkeltraining und natürlich auch Volleyball.

Euer Franz Kuhn

GYMNASTIK, BEWEGUNG, TURNEN für JUNGGEBLIEBENE

Wir beginnen wieder mit unserem wöchentlichen Seniorenturnen am

Dienstag, 01. Oktober 2013 zur gewohnten Zeit - 15.30 Uhr

im Gemeindezentrum (Turnsaal).

Unser Motto ist wie jedes Jahr: Wer RASTET der ROSTET"

In diesem Sinne hoffe ich wieder auf zahlreichen Besuch von Seniorinnen und Senioren.

Euer Franz Kuhn

KINDERTURNEN

Liebe Kinder !

Wir starten wieder mit dem Kinderturnen:

Kinderturnen für 4 bis 5 Jährige (Kindergarten)

Ab Montag, den 30. September, von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr

Kinderturnen für 6 bis 9 Jährige (Schüler)

Ab Montag, den 30. September, von 16:45 Uhr bis 17:45 Uhr

WAS IST MITZUBRINGEN ?

Trinkflasche, angemessene Turnbekleidung, Rutschsocken (o. barfuß)

PS: Wir suchen engagierte Eltern, die das Eltern-Kind-Turnen für 1 bis 3 Jährige, immer donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr übernehmen würden, da es ansonsten leider nicht zustande kommt !

Wir würden uns auch über Unterstützung beim Kinderturnen freuen !

Bei Interesse bitte melden (Tel: 0650 / 35 66 292 Silke Ohnmacht)

Information zur Biotonne:

Die Betreiber der Biotonnen-abfuhr weisen darauf hin, dass die Biotonnen vor Befüllung mit Zeitungspapier ausgelegt werden sollen.

Es kommt öfters vor, dass Plastiksäcke dafür verwendet werden. Diese Säcke (außer Maisstärkesäcke) können nicht mitgenommen werden, weil sie nicht verrotten.

Bitte dies beachten!

Haben Sie eigentlich schon eine Biotonne? Informieren Sie sich darüber am Gemeindeamt Hofkirchen (07225/7272).

INFORMATIONSSABEND

Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)".

Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.

Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben.

Informationsabend (FSB Linz 14): Di, 15.10.2013, 18.00 Uhr
Petrinum, 4040 Linz, Petrinumstraße 12

Aufnahmeverfahren: Fr, 25.10.2013
(genaue Terminvergabe erfolgt vor Ort)

Lehrgangsbeginn: Montag, 10.02.2014, 8:30 – 17:30 Uhr

Bewerbungen werden jederzeit gerne entgegengenommen
unter abs.post@ooe.gv.at

Ausbildungsdauer: 2 Jahre
(3 - 4 Schultage / Woche)

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22
e-mail: abs.post@ooe.gv.at, www.altenbetreuungsschule.at

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns über Ihr Kommen !

NEU ab Oktober 2013:

Yoga
Kastenkrippenbau
Babymassage
Kindermassage
Tai Chi & Qi Gong

Ab sofort Anmeldungen möglich:

hofkirchen@vhsooe.at

Ursula Wellenberger

0676/8455 00 354 oder www.vhsooe.at

**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Entleerung von Pools

All unser Schmutzwasser wird über leistungsfähige Pumpen zur Großkläranlage nach Asten geleitet. Bei einigen Siedlungen müssen zusätzlich kleinere Pumpanlagen vorgeplant werden, damit das Abwasser zum Hauptstrang gelangt. Diese sind bei weitem nicht so leistungsfähig und kommen bei größerem Abwasseranfall rasch an ihre Leistungsgrenze.

Eine besondere Herausforderung stellen Schwimmbäder dar, die ja vielfach im Herbst entleert werden. Daher die große Bitte an alle Schwimmbadbesitzer: Bei der Entleerung des Pools bitte darauf achten, dass der Wasserschieber nur mäßig geöffnet wird. Der Durchmesser des Abflussschiebers darf bei größeren Abwassermengen (ab 8 m³) nicht größer als 1 Zoll sein.

REGIONALMANAGEMENT OÖ

Überregionale Radwegeschilder wurden übergeben

Die Projektidee zum Radwegenetzkonzept Linz/Linz-Land gliederte sich in drei Ziele:

1. Erhebung des überregionalen Radwegenetzes in den Bezirken Linz und Linz-Land.
2. Erhebung des Radwegebedarfs der Gemeinden im Bezirk Linz-Land.
3. Anbindung und Heranführung von Gemeinden aus dem Bezirk Linz-Land an das überregionale Radwegenetz.

In einem ersten Schritt konnten vier neu ausgeschilderte Radrouten umgesetzt werden.

Die neue Beschilderung wurde durch Eigenmittel aus dem Regionalforum Linz/Linz-Land finanziert und die Projektbegleitung durch die RMOÖ GmbH gesichert.

Foto von li.: Bgm. Johann Lachmair; Bgm. Ing. Manfred Huber (Hargelsberg), Bgm.in Erni Haginger (Niederneukirchen), Obmann Bgm. Günter Engertsberger (Regionalforum Linz-Land), Bgm. Dr. Christian Kolarik (Kronstorf), Vzbgm. Franz Almesberger (Pucking)

Krebshilfe-Sonnenfee im Kindergarten

Sonne gehört zu unserem Leben. Ihre Wärme und ihre Strahlen sind unbestritten ein Gewinn für die menschliche Psyche und es steht außer Zweifel, dass – gerade für unsere Kinder - Bewegung in frischer Luft für die Gesundheit wichtig ist. Aber auf den richtigen Sonnenschutz und einen maßvollen Umgang mit der Sonne muss jedoch unbedingt geachtet werden!

In diesem Frühsommer kam die Krebshilfe-Sonnenfee Heidi Schmidtmayer auch in den Kindergarten Hofkirchen, und erarbeitete mit den älteren Kindern in Kleingruppen die wichtigsten Schritte der Hautkrebsvorsorge.

Spielerisch und ohne zu ängstigen, wurden den Kindern die Sonnenschutz-Regeln beigebracht. Namensspiele, Mitmachgeschichten, Sonnenquiz, Sonnenlied und das Tupf-Tupf-Spiel wurden dazu eingesetzt. In einem „Überraschungskoffer“ fanden die Kinder die wichtigsten Utensilien für einen Badetag:

Sonnencreme, Sonnenschirm, Kapperl, Leibchen, Trinkflasche und Sonnenbrille. Die Kinder erhielten Anmalbilder, Sonnenbroschüren und Sonnencremeprouben als kleine Geschenke, Sonnen-Memories und weitere Unterlagen blieben im Kindergarten.

In den jetzt sieben Jahren des Bestehens wurden bereits über 620 Kindergärten durch die Krebshilfe-Sonnenfee besucht und circa 32.000 Kinder durch das Programm geführt. Und auch unsere Kinder waren von dem kostenlosen Projekt der Krebshilfe OÖ begeistert und möchten die Sonnenfee auf alle Fälle wieder einladen!

Die 7 Sonnenregeln:

Mittagssonne - nein danke! Von 11 bis 15 Uhr lieber im Schatten bleiben!

3 x H hilft! - Hut, Hemd und Hose aus dichtgewebten Materialien schützen!

Creme de la Typ! – der Hauttyp be-

stimmt das richtige Sonnenschutzmittel.

Indirekte Sonne - direkte Wirkung - Im Schatten oder bei Bewölkung: 50 % Sonnenintensität. Wasser, Sand, Schnee und andere reflektierende Umgebung: Bis zu 85 % mehr!

Sonnenbrand „löschen“! - Bei leichten Rötungen: Kühlende Salben aus der Apotheke oder Naturprodukte. Starke Rötung oder Blasenbildung: Unbedingt ärztliche Untersuchung!

Risiko im Griff? - Wissen schützt: Erhöhtes Risiko besteht bei hellhäutigen Typen, einschlägigen Erkrankungen in der Familie und vorwiegendem Aufenthalt im Freien.

Beobachtung rettet Leben! - 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar: Monatliche Selbstbeobachtung und bei zahlreichen, atypischen, unregelmäßigen Muttermalen auch 1 – 3 mal jährliche Kontrolle durch den Facharzt!

Infos: www.krebshilfe-ooe.at

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst bis Oktober 2013

22. SEPTEMBER 13	DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN
29. SEPTEMBER 13	DR. SCHMID, ÜBER 141 (ÄRZTEHOTLINE) ERREICHBAR
06. OKTOBER 13	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
13. OKTOBER 13	DR. HANKE, ASTEN
20. OKTOBER 13	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
26. OKTOBER 13	DR. HANKE, ASTEN
27. OKTOBER 13	DR. HANKE, ASTEN

Sämtliche Ärzte sind über die Ärztehotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

THOMAS RAAB

liest am

18. Oktober 2013 um 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Hofkirchen/Trkr.

aus seinem Buch

“Der Metzger kommt ins Paradies”

Im Anschluss signiert der Autor Bücher
und wir laden Sie zu einem kleinen Buffet ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Karten: Vorverkauf € 11.00
Abendkasse: € 14.00

Wo: Bücherei, Gemeinde, Raiba Hofkirchen
Vorbestellung unter der Tel.Nr. 0650 7492100

TIPPS & TERMINE

- 19.09.13: Gemeinsam statt einsam im Vereinsraum ab 14.00 Uhr (Donnerstag)
- 20.09.13: Bierkost der SPÖ im GZ ab 19.00 Uhr
- 22.09.13: Familienwandertag der ÖVP
- 22.09.13: „Der ökologische Fußabdruck“, Matinee im Pfarrsaal um 10.00 Uhr
- 26.09.13: 1. Treffen der Handarbeitsrunde - 14.00 Uhr im Vereinsraum
- 28.09.13: Rund um Haus und Garten, Siedlerverein (wurde verschoben!)
- 29.09.13: Kinderkirche im Pfarrsaal um 10.15 Uhr
- 29.09.13: Nationalratswahl (08.00 bis 15.00 Uhr)
- 05.10.13: Finale Ortsmeisterschaft (Sektion Stock)
- 05.10.13: Österreichweite Sirenenprobe
- 06.10.13: Erntedankfest um 09.00 Uhr in der Kirche
- 06.10.13: Tag der reiferen Hofkirchner/Innen im GZ
- 11.10.13: Jubiläumskonzert (Orgel) mit Prof. Jaroslav Tuma (19.00 Uhr in der Kirche)
- 13.10.13: Fo[T]oausflug ins Mostviertel - Kul[T]urverein Hofkirchen
- 16.10.13: Gemeinsam statt einsam im Vereinsraum ab 14.00 Uhr (10 Jahre Gemeinsam statt einsam)
- 17.10.13: Sitzung des Gemeinderates im Vereinsraum - 19.30 Uhr
- 18.10.13: Lesung der Bücherei mit Thomas Raab um 19.30 Uhr im GZ
- 19.10.13: Oktoberfest des SU in der Stockhalle - ab 20.00 Uhr
- 27.10.13: Kinderkirche - Pfarrsaal um 10.15 Uhr
- 03.11.13: Buchausstellung im GZ

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm
05. Oktober 2013

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Zivilschutz-Sirensignale

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Ereignisse wie Hochwasser, Sturmabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (ÖÖ, Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (ÖÖ, Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (ÖÖ, Regional-) Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe 15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

Nähere Informationen finden Sie auf www.zivilschutz.at

Feuerlöscherüberprüfung

Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Lebensmittelbevorratung

Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte! Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung bei der Hausapotheke!

Rauchmelder

Batterie hält ca. zwei Jahre! Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Batterietest

Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit! (Reservebatterien)

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten

Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste zum Funktionstest ausgestattet. Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

ÖÖ. Zivilschutz
A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.at

SZENE1

... wieder auf Erfolgskurs ...

Im Jahr 2003 starteten Josef Voglsam, Franz Tretter und Rudolf Rabenhaupt mit der Partyfotografie in Österreich und brachten die Internetplattform SZENE1 hervor.

Wie viele wissen, war der Ursprung der Idee in Hofkirchen. Jetzt, 10 Jahre danach, ist SZENE1 in Österreich mit 670.000 monatlichen Besuchern die größte Jugendcommunity direkt hinter Facebook. Dies war auch Grund genug, um am Mittwoch, dem 14. August im Wasserschloss Aistersheim das Jubiläum standesgemäß zu feiern. Knapp 3.000 Partypeople feierten mit SZENE1 das Jubiläum.

Für die Gründer ist dies jedoch kein Grund zum Ausruhen. Im Herbst wird eine neue Smartphone-App veröffentlicht, mit der man auf einfachem und sicheren Weg mit neuen Leuten in Kontakt treten kann.

Die Patentfähigkeit dieser total neuen Idee wird gerade geprüft. Somit steht 10 weiteren erfolgreichen Jahren nichts mehr im Wege!

Am Foto rechts:

Franz Tretter, Erika Egger (Unternehmerin), Gerhart Zehetner (United Consulting), Josef Voglsam